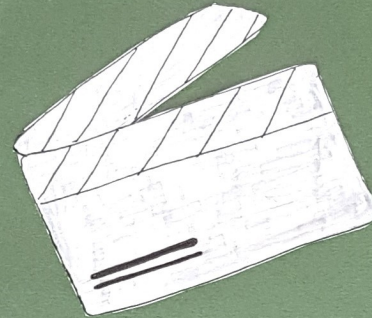




# Das schweigende Klassenzimmer



Lars Kraume

## FILMPRODUKTION

- Im Frühjahr 2017 begann er mit den Dreharbeiten zu seinem neuen Kinofilm: Das schweigende Klassenzimmer.
- Im Rahmen des Müncher Filmfests 2018 wurde Kraume für Das schweigende Klassenzimmer beim Friedenspreis des Deutschen Films mit dem 'Regiepreis rational' ausgezeichnet.
- Im Sommer 2022 begann er mit den Dreharbeiten zu seinem nächsten Kinofilm: Der vernessene Mensch handelt von einem jungen Berliner Ethnologen, der Anfang des 20. Jahrhunderts in der Kolonie "Deutsch-Südwestafrika" zum Zeugen des Genozids an den Herero und Nama wird.

## BIOGRAFIE

- Er wurde am 24. Februar 1973 auf, wohin seine Eltern zurückkehrten, nachdem sie einige Jahre in Italien gelebt und gearbeitet hatten.
- Nach dem Abitur arbeitete er zunächst zwei Jahre als selbständiger Fotograf.
- Ein Kurzfilm, den er mit 17 gedreht hatte, ermöglichte ihm den Sprung an die Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin.



Das Film spielt 1956 in Ostdeutschland. Eine Gruppe von Schülern beschließt, ihre Solidarität mit den Opfern der ungarischen Revolution zu bekunden, indem sie eine Schweigeminute beobachten. Ihre mutige Geste hat dramatische Folgen, während die kommunistische Regierung jede Oppositionsdemonstration gewalttätig unterdrückt. Schüler und ihre Familien stehen vor Druck und Bedrohungen, die ihre Zukunft und Sicherheit gefährden. Dies hat große Auswirkungen auf die Studenten und ihre Familien. Der Film erforscht die Themen Freiheit, Widerstand und Solidarität in einem repressiven politischen Kontext.

